

### **Bericht und Abänderungsantrag**

des Rechtsausschusses und des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Patrik Fazekas, BA, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 577) betreffend Digitalisierung im Schulbereich (Zahl 22 - 413) (Beilage 636).

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss haben den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Patrik Fazekas, BA, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Digitalisierung im Schulbereich, in ihrer 13. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 24. März 2021, beraten.

Landtagsabgeordneter Markus Ulram wurde zum Berichterstatter gewählt.

Nach seinem Bericht stellte Landtagsabgeordneter Markus Ulram den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen EntschlieÙungsantrag die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Am Ende der Wortmeldung der Landtagsabgeordneten Doris Prohaska stellte diese einen Abänderungsantrag.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der von der Landtagsabgeordneten Doris Prohaska gestellte Abänderungsantrag mehrheitlich (SPÖ, FPÖ gegen ÖVP) angenommen.

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss stellen daher den Antrag, der Landtag wolle den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Patrik Fazekas, BA, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Digitalisierung im Schulbereich, unter Einbezug der von der Landtagsabgeordneten Doris Prohaska beantragten und in der Beilage ersichtlichen Abänderungen, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 24. März 2021

Der Berichterstatter:

Markus Ulram eh.

Der Obmann des Rechtsausschusses  
als Vorsitzender der gemeinsamen Sitzung:  
Mag. Christian Dax eh.

*Frau  
Präsidentin des Burgenländischen Landtages  
Verena Dunst  
Landhaus  
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt, am 24. März 2021

### **Abänderungsantrag**

**der Landtagsabgeordneten Robert Hergovich, Doris Prohaska, Kolleginnen und Kollegen zum selbständigen Antrag, 22 – 413, welcher abgeändert wird wie folgt:**

Der Landtag wolle beschließen:

## **Entschließung**

### **des Burgenländischen Landtages vom ..... betreffend Digitalisierung im Schulbereich**

Die Digitalisierung an burgenländischen Schulen hat einen großen Stellenwert. Vor fast zwei Jahrzehnten wurde deshalb auch das Bildungsnetzwerk Burgenland gegründet. Den burgenländischen Schulen werden über das Bildungsnetzwerk Lernplattformen und eine Schulverwaltungssoftware zur Verfügung gestellt.

Diese Initiative des Landes ist das Fundament für das Lernen in einer digitalen Welt und hat dazu beigetragen, dass alle Schulen des Landes am Breitbandinternet angeschlossen sind. An den burgenländischen Schulen werden bereits über 6.600 Stand PC's, über 1.800 Notebooks und über 900 Tablets für den Unterricht eingesetzt.

Diese Zahlen belegen, dass die Schulerhalter - unsere burgenländischen Gemeinden - hervorragende Arbeit und Unterstützung für unsere Schulen geleistet haben. Im nationalen Vergleich liegen die burgenländischen Schulen im Spitzenfeld. Sogar im europäischen Raum nehmen unsere Schulen eine Vorreiterrolle ein.

Arbeitsmarktstatistiken aus Österreich, Deutschland und der Schweiz verdeutlichen, dass die Wirtschaft im Allgemeinen einen großen Bedarf an Arbeitskräften aus dem Bereich Informatik hat. Die Implementierung des Unterrichts von „Coding und Robotik“ an den Mittelschulen wird in diesem Zusammenhang als gute Möglichkeit gesehen, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Dieses Gesamtpaket kommt nur zustande, da die Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Land Burgenland ihre Verantwortung im Sinne unserer Kinder wahrnehmen. E-Learning Konzepte können zum derzeitigen Stand der Wissenschaft auch als digitaler Teil eines Schulbuches gesehen werden. Daher sollte die IT-Infrastruktur auch vom Bund im Finanzierungsrahmen der Schulbuchaktion finanziert werden.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, an die Bundesregierung heranzutreten, diese möge ausreichende Finanzmittel zur Verfügung stellen, um die IT-Infrastruktur an den Schulen weiter auszubauen.